

## Merkblatt «Coach the Coach»: Coach developer

Die Trainer:innen sind die wichtigsten Botschafter:innen des Vereins gegenüber den Junior:innen, Eltern und den anderen Vereinsfunktionär:innen. Sie bestimmen mit ihrer Arbeit die Zukunft des Vereins ganz entscheidend mit. Entsprechend ist von zentraler Bedeutung, dass der Verein auf gute Trainer:innen zählen kann, welche die Ausbildungsphilosophie des SFV und des Vereins kennen und vorleben.

### Was ist «Coach the Coach»?

Das System «Coach the Coach» fokussiert sich auf die Ausbildung und Weiterentwicklung der Trainer:innen. Die sogenannten «Coach developer» begleiten und unterstützen Trainer:innen in ihrer Tätigkeit und gewährleisten damit die Sicherung einer guten Trainingsqualität und eines kindgerechten Coachings.

### Wichtigkeit für den KIFU-Bereich

Gerade im Kinderfussball gibt es auf Saisonstart häufig Trainer:innen-Wechsel. Auch machen viele Trainer:innen in der KIFU-Abteilung ihre ersten Erfahrungen. Diese Neu-Trainer:innen weisen dabei oft wenig oder kaum fussballspezifischen Knowhow auf oder kennen die kindergerechte Ausbildungsphilosophie des SFV nicht.

Gleichzeitig machen auch die Kinder und die meisten Eltern im KIFU-Bereich ihre ersten Berührungen mit dem Fussball und dem Verein. Entsprechend ist es von zentraler Bedeutung, dass im KIFU gute Trainer:innen tätig sind, um einen guten Einstieg für die Kinder zu ermöglichen.

### Funktion des «Coach developer»

- Begleitung der Trainer:innen auf ihrem Ausbildungsweg.
- Förderung der persönlichen und fachlichen Entwicklung der Trainer:innen.
- Unterstützung bei der Umsetzung der Trainings- und Spielphilosophie.
- Gemeinsame Planung und Durchführung von Trainingsinhalten.
- Begleitung an Spiele/Turniere und Reflexion.
- Austausch von Erfahrungen, Wissen, Tipps und Tricks.

- Trainer:innentätigkeit beobachten, Feedback geben, Potenziale aufzeigen.
- Als Sparringpartner inspirieren, motivieren und Fortschritte wertschätzen.

### Wer kann «Coach developer» sein?

Als «Coach developer» geeignet sind fussballerfahrene Personen, welche auch die Vereinsstrukturen und die SFV-Ausbildungsphilosophie kennen und gerne ihre Erfahrungen und ihr Wissen weitergeben, um die Entwicklung von Trainer:innen zu fördern. Ein «Coach developer» ist idealerweise ein SFV Instruktor/eine SFV Instruktorin. Diese müssen zwar entsprechend entschädigt werden, dieser finanzielle Aufwand lohnt sich aber auch jeden Fall, weil die Trainer:innen dadurch entsprechend besser betreut und «unterwegs» sind. Durch die Begleitung von Trainer:innen kann nicht nur die Vereinsstruktur gestärkt, sondern können auch die eigenen Kompetenzen erweitert werden.

### Mögliche Vorgehensweise

Ein «Coach developer» kann pro Woche 1 bis 2 Trainings/Spiele eines Trainers/einer Trainerin begleiten: Die Trainings/Spiele beobachten, Trainings gemeinsam planen, ggf. einzelne Trainingsteile selbstleiten, gemeinsam mit dem Trainer/der Trainerin die Beobachtungen in einer konstruktiven Feedbackkultur besprechen und reflektieren. Im Zentrum steht dabei das Thema «Trainer:in sein» (siehe auch Merkblatt «Coaching Verhalten»). Eine Begleitung eines Trainers/einer Trainerin kann 2 bis 5 Wochen dauern.